



## **Curriculum zur professionellen Kompetenzentwicklung für Berater/innen, Trainer/innen, Lebens- und Sozial-Berater/innen, in systemischer und beziehungsorientierter Transaktionsanalyse für die Arbeit in und mit Organisationen 2008-2011**

### **An wen richtet sich dieses Curriculum?**

Dieses Curriculum ist zur persönlichen, sozialen und methodischen Kompetenzentwicklung vor allem für die genannten Berufe, sowie für Personal-, Organisationsentwickler/innen, Projektleiter/innen, und Führungskräfte geeignet. Es ist das Basiscurriculum für eine Lebens- und Sozialberater/innenausbildung, eine Coaching- und Supervisor/innenausbildung nach den Standards der EAS (European Association for Supervision), und für einen Abschluss als CTA (Certified Transactional Analyst). Mit der Praxisbescheinigung (nach drei Jahren) können bis zu **20 ECTS** erworben werden!

### **Unsere Methodik, Weiterbildungsphilosophie:**

Das Curriculum ist praxisbegleitend, setzt also eine Tätigkeit in einem der angesprochenen Felder voraus. Praxis und Praxisarbeit bilden einen wichtigen Schwerpunkt neben der theoretischen und erfahrungsorientierten Arbeit. Die Entwicklung sozialer Kompetenz bildet einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt unserer Curricula.

Wir stellen Philosophie und Konzepte der systemischen und beziehungsorientierten Transaktionsanalyse in den Mittelpunkt unserer Ausbildungskonzepte, vermeiden aber einen Methodendogmatismus. Andere Konzepte, wie beispielsweise Psychodrama, Gestaltpsychologie, energetische Psychologie (EFT und Logosynthese), NLP, sowie die Arbeiten von z.B. C.G. Jung, Gregory Bateson, Paul Watzlawick setzen wir situativ ebenso ein, wie verschiedenste systemische Coaching- und Supervisionsmethoden.

- In unseren Weiterbildungswegen bilden wir die Vielfalt der angesprochenen Einsatzgebiete ab. Gemeinsam ist ihnen jedoch die Professionalität der Konzepte im Rahmen des persönlichen Weiterbildungsweges unserer Trainees.
- Das Verhältnis zwischen Trainern und Trainees ist geprägt von einer OK-OK-Haltung, die es uns ermöglicht zu lehren, zu lernen, zu konfrontieren und zu entwickeln.
- Die Beziehung zu anderen sehen wir als das Grundelement menschlichen Handelns, Denkens und Fühlens an
- Wir unterstützen Autonomie, Eigenverantwortung und die aktive Gestaltung des eigenen Lebens, reflektieren aber auch den Einfluss von Organisationskulturen und Strukturen des öffentlichen Lebens.

### **Ihr Nutzen aus diesem Curriculum:**

- Professionalisierung Ihrer persönlichen, zwischenmenschlichen und beruflichen Kompetenz,
- Erweiterung Ihres praktischen, methodischen Repertoires in Training, Beratung und Entwicklungsarbeit,
- Entwicklung einer professionellen, ethischen Arbeitshaltung zu Menschen und Organisationen.

**Bis zu 20 ECTS können erworben werden. Die Möglichkeiten für konkrete Gewerbeberechtigungen besprechen wir im Laufe der Ausbildung.**



### **Umfang des Curriculums:**

Jedes Jahr umfasst 20 Workshop-Tage mit Theoriearbeit, Übungen und praktischer Anwendung, sowie persönlicher, supervisorischer Arbeit in den Workshops. Pro Jahr sind zusätzlich 4 Stunden Einzelsupervision inkludiert. Zur persönlichen Weiterentwicklung werden Selbsterfahrungs- und Therapie-Workshops eingeplant bzw. empfohlen.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Mindestens 3 Jahre praktische Berufserfahrung, Anwendungsmöglichkeiten des Gelernten im (Berufs)alltag, absolvierter Einführungskurs in TA, Coaching und Supervision (101-Kurs), psychische Gesundheit. Vorgespräch mit dem Lehrgangleiter.

### **Die Themen der drei Jahre des Curriculums**

(eine Übersicht finden Sie auf den folgenden Seiten):

**Nr. 801 2008/2009-Selbst-Kompetenz**

**Nr. 901 2009/2010-Beziehungs- und Teamkompetenz**

**Nr. 1001 2010/2011-Organisations- und Systemkompetenz**

Jedes Jahr ist einzeln buchbar. Die Reihenfolge der Jahresthemen ist wählbar.

### **Ort:**

Die Veranstaltungen finden in Hölles, NÖ statt. Für eventuelle Übernachtungen helfen wir gerne mit Informationen. Die Aufenthaltskosten betragen dzt. (Frühjahr 2008 € 35,- bis € 80,-)

### **Bestätigungen, Zertifikate, Gewerbeberechtigungen:**

Jede/r Teilnehmer/in erhält für jeden absolvierten Workshop eine Besuchsbestätigung sowie am Ende eines Jahres ein Jahrgangszertifikat. Die Möglichkeiten für konkrete Gewerbeberechtigungen besprechen wir im Laufe des Curriculums (Unternehmensberater/in, Lebens- und Sozialberater/in, Coach)

Ein **Zertifikat über transaktionsanalytische Organisations- und Personalentwicklungskompetenz** erhält jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin nach Abschluss von drei Jahren Weiterbildung (alle drei Themenjahre).

### **Achtung:**

***Mit dieser Bescheinigung können bis zu 20 ECTS erworben werden!***

### **Weiters können folgende Zertifikate erworben werden:**

**Praxisbescheinigung in Transaktionsanalyse** (ausgestellt vom ÖTISO, dem nationalen TA-Verband)

**CTA (Certified Transactional Analyst)**, Prüfung zum/zur international anerkannten Transaktionsanalytiker/in-

**Supervisor/Supervisorin** nach den Standards der **EAS** (European Association for Supervision and Coaching)

Bereits nach zwei Jahren Weiterbildungszeit kann eine Prüfung zum **Coach EAS** abgelegt werden.

Die Vorbereitung auf die Prüfungen erfolgt in jährlichen Mastercurricula, in denen Supervision, Inhalts-Präsentationen, Arbeits-Supervision und Mock(Probe)-Examen vorgesehen sind.

### **Anfragen, Anmeldungen:**

Hans-Georg Hauser 2751 Hölles, Hauptstraße 29

Tel: +43/2628/62920 Fax: 02628/62920-13 e-mail: hghauser@proweg.com



## ProWeg Jahresgruppe 2008/9 Selbst-Kompetenz Nr. 801

Themen	Tage	Termine
Verträge mit mir und anderen (HGH) Vertragskonzepte von Berne, Steiner, English Verträge und Rollen in Organisationen – Beziehungs- und Inhaltsverträge – schiefe Verträge – wie erreiche ich, dass Vereinbarungen halten – Lern- und Arbeitsverträge – drei- und mehrseitige Verträge	3	<b>18.- 20.Sept. 2008</b>
Anerkennung und Akzeptanz (HGH+WW) Zuwendung und Grundhaltung – Das Zuwendungskonzept der TA – OK- Positionen – Grundgefühle – soziale Gefühle – Maschengefühle – Zuwendung, Feedback und Motivation – Stroke-Ökonomie	3	6.-8. Nov. 2008
Autonomie, Abhängigkeit und meine Motive (HGH) Hungerkonzept, Abhängigkeiten und Autonomie – Psychologische Hungermodelle – Motivationstheorien (Herzberg, Riemann, Maccoby) – Abhängigkeiten vs. Autonomie – Macht, Motivation und Führung – Symbiosen, Passivität und Abwertungen im Unternehmensalltag	3	4.-6. Dez. 2008
Gesprächsbeziehungen effektiv gestalten (HGH+WW) Transaktionen, Kommunikationsregeln Kommunikation im Alltag – Kommunikationsstörungen – eigentliche Transaktionsanalyse – Rollengespräche – wann ist Kommunikation effektiv – Regeln erfolgreicher Kommunikation	3	<b>5.-7. März 2009</b>
Führung innen und außen (HGH) Ich-Zustände, Ursprungsmodell, Verhaltensdiagnose, Ich-Zustände – verschiedene Rollen- und Führungskonzepte – wie sich Menschen auf Organisationen beziehen – die Dualität von Organisationen – Verhalten und Historie von Verhalten	3	7.-9. Mai 2009
Praxisfallberatung und Supervision I (HGH) Fallbeispiele von Teilnehmern, Tonband, Video oder Falldarstellung	2	5.-6. Juni 2009
Karriere und persönliche Entwicklung - Skript I (HGH) Miniskript, Antreiber, Dramadrieeck – Karriere und Skript – Entwicklung von Skript – Entwicklung, Karriere und Organisationen – Karriere in den verschiedenen Unternehmenskulturen – Traum- und Phantasiearbeit zur Karrierearbeit	3	<b>18.-20.Juni 2009</b>

Nach Absolvierung von drei Jahren Ausbildung erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat von ProWeg über die transaktionsanalytische Organisations- und Personalentwicklungskompetenz. Zusätzlich kann von der nationalen TA-Gesellschaft (in Österreich vom ÖTSIO) eine Bescheinigung in transaktionsanalytischer Praxiskompetenz ausgestellt werden.

# ProWeg Jahresgruppe 2009/10

## Beziehungs- und Teamkompetenz

### Nr. 901

Themen	Tage	Termine
Beziehungsmuster, das „Spieleseminar“(HGH) Psychospiele, (Berne, Jones, Karpman), alle Spielekonzepte im Überblick, Veränderungen, Ausstiege	3	17.-19.Sept. 2009
Teams, Organisation von Gruppen, Gruppendynamik (HGH) Struktur und Dynamik von Gruppen (E.Berne), weitere Team- und Gruppenkonzepte (R. Schindler, Belbin, Haug)	3	29.-31.Okt. 2009
Praxisfallberatung und Supervision II (HGH) Fallbeispiele von Teilnehmern, Tonband, Video oder Falldarstellung	3	3.-5.Dez. 2009
Selbsterfahrung und Skriptanalyse (ST) Therapieworkshop	2	12.-13.Feb. 2010
Der systemische Ansatz und Beziehungsorientierung (HGH) Übersicht und Gegenüberstellung dieser beiden Ansätze, Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Arbeit mit dem Kontext, Beziehung und Problemlösung, Wirklichkeitskonstruktion	3	18.-20.März 2010
Gefühle, Stress und Psychohygiene in Gruppen und Teams (HGH+WV) Gefühle, Rackets, racketeering, (F. English) Antreiber, Miniskript, (T. Kahler)	3	22.-24.April 2010
Professionelle Standortbestimmung in der Gruppe (HGH+WV) Entwicklungsschritte bis heute, Zufriedenheit, Erfolge, Fragen, Ziele persönlicher und professioneller Entwicklung, Präsentation, Supervision, Feedback mit Selbst- und Fremdbild, weiter Schritte	3	17.-19.Juni 2010

Ergänzt werden die Jahre durch die Teilnahme an Peergruppen und Einzelsupervision. Die Vereinbarungen dazu treffen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Beginn des jeweiligen Jahres.



## ProWeg Jahresgruppe 2010/11 Organisations- und Systemkompetenz Nr.1001

Themen	Tage	Termine
Organisation und Chaos, der duale Organisationsansatz (HGH) Struktur und Dynamik von Gruppen (Berne), OE und Chaoskonzepte , das duale Organisationskonzept (Hauser)	3	16.-18. Sept. 2010
Unternehmenskultur und Organisationsautonomie (HGH) Unternehmenskultur und TA, Konzepte zur Autonomie	3	4.-6. Nov. 2010
PE und OE als Konzepte für Unternehmensentwicklung (HGH+WV) Ganzheitlich Entwicklungsarbeit, Veränderung von Organisationen	3	2.-4. Dez. 2010
Persönliche und Organisations-Blockaden lösen (Christiana Kriechbaum) Selbsterfahrung mit EFT (Emotional Freedom Techniques), Energiesperren, Coachingarbeit mit MPC	2	11.-12. Feb. 2011
Pionier – Leader - Netzwerkpromotor (HGH) Führungskonzeptionen in der Entwicklung von Organisationen – OK-Positionen nach Groder	3	10.-12. März 2011
Veränderung und Bestand – Changekonzepte und Nachhaltigkeit (HGH+WV) Zeitverwendung, Arbeitsstil und OK-Muster als Kulturbestandteile	3	5.-7. Mai 2011
Meine Professionelle Identität als BeraterIn, TrainerIn (WV+HGH) Ethik, Menschenbild und Identität	3	16.-18. Juni 2011

Trainer:

HGH = Hans-Georg Hauser (Lehrgangsführung)

WV = Werner Vogelauer

ST = Amrei Störmer-Schuppner



**Mastercurriculum 1104 (ab dem 4. Weiterbildungsjahr) mit  
Vorbereitung zur Prüfung zum/zur geprüfte(n) TransaktionsanalytikerIn  
CTA  
und Vorbereitung, Abschluß der Zertifizierung zum/zur  
Coach/SupervisorIn EAS  
(jährliche Gruppe)**

Für persönliche Weiterbildung und die Examensvorbereitung zur CTA-Prüfung und **auch** zur Supervisionsprüfung EAS bieten wir Workshops an, die sich an den jeweiligen Bedürfnissen der Teilnehmer orientieren. Die Workshops sind in Blöcke von je vier zusammengefasst, das sind 6 Tage.

Nach Absolvierung dieses Jahres kann die Prüfung zum/zur SupervisorIn EAS abgelegt werden. Es handelt sich dabei um ein anerkanntes europäisches Zertifikat.

**Ziele und Inhalt:**

Sehr viele Inhalte der Prüfungsvorbereitung für CTA (EATA) und die SupervisorInnen-Prüfung (EAS) sind ähnlich. Deshalb bieten wir diesen Ausbildungsgang an, in dem man die Vorbereitung für eine oder beide Prüfungen machen kann.

- Vertiefung praktischer Kenntnisse, Anwendung der Konzepte in Beratung und Supervision
- Verschiedene Supervisionsformen, wie Band-, Fall-, Life-Supervision sowie Kaskaden-Supervision, System-Aufstellung etc.
- prüfungsorientierte Supervision
- besprechen von Fragen zu Modellen und Anwendung
- Unterstützung zum Erkennen psychotherapeutischer Situationen
- Prüfungsvorbereitungsarbeit für schriftliche wie mündliche Prüfung (TA)
- *Prüfungsvorbereitung für Supervisionsprüfung EAS\**)

***\*) LehrsupervisorInnen (für die Begleitung der Prozesse) werden jährlich nominiert.***

<b>Termine:</b> <b>2011</b>	Vier mal pro Jahr 1,5 Tage	Bitte Spezialausschreibung für Mastercurriculum anfordern
--------------------------------	-------------------------------	--

**Die Gruppengröße ist mit 10 limitiert!**

Ein Vorgespräch mit einem der beiden Lehrgangleiter (kostenlos!) ist für den Eintritt in dieses Curriculum erforderlich!

**Leitung:**

Hans-Georg Hauser und Werner Vogelauer

**Orte:** Hölles, Salzburg und Wien

**Upgrade zur/zum Lebens- und Sozialberater/in**

Es besteht die Möglichkeit, durch Besuch von einigen Modulen, die sich mit der speziellen Situation der/des Lebens- und Sozialberaters/beraterin befasst, die Voraussetzung für die Gewerbeberechtigung zu erwerben.



## Teilnahmebeiträge

Weiterbildungsweg	Tage	Beitrag in €	mit MwSt
Jahresgruppe *)	20	3.600,00	4.320,00
Mastercurriculum	6	1.400,00	1.680,00
Einführungskurs "101" TA-Kompakt	3	400,00	480,00
Einzelveranstaltung	2	400,00	480,00
Einzelveranstaltung	3	600,00	720,00
Einzelworkshop Mastercurriculum	1,5	400,00	480,00
Supervisionsstunde (bei Ausbildungsvertrag)	1 Std.	95,-	114,00

\*) inkludiert 4 persönliche SV-Stunden

---

## Anmeldeformular

Ich melde mich für das Einführungsseminar TA-Kompakt/.Nr. .... vom ..... verbindlich an.

Ich melde mich für das Curriculum Nr. ....Jahr ..... verbindlich an  
Den Jahresbeitrag von € 3.600,00 (zuzügl MwSt d.s. € 4.320,00) zahle ich  
 sofort nach Rechnungslegung  in drei Teilbeträgen.

Ich melde mich für die (Einzel)-Seminare:  
Nr... Dat: .....  
Nr... Dat: .....  
Nr... Dat: .....  
Nr... Dat: .....  
verbindlich an.

Die Rechnung begleiche ich sofort nach Erhalt. Erst dadurch wird mein Platz reserviert.



## Organisatorisches: (Auszug)

### Anmeldung:

a) Jahresgruppen: Die Anmeldung zur Jahresgruppe kann direkt mit dem On-line-Formular, per Mail oder Fax erfolgen. Ein Vorgespräch und die Absolvierung eines "TA-Einführungs-Seminars (101)" sind erforderlich.

b) Einzelveranstaltungen: Die Anmeldung erfolgt durch Anmeldung und Bezahlung der Seminargebühr. In einer Jahresgruppe sind max. 12 Personen. Die Bestätigung für Einzelteilnahmen erfolgt daher nach Maßgabe freier Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen.

### Zahlungen

Die Zahlung erfolgt bei den Jahresgruppen entweder im vorhinein nach Rechnungslegung ohne Abzug, oder zu den drei Zahlungsterminen (vor dem ersten, dem dritten, dem fünften Seminar), bei Einzelseminaren immer im vorhinein durch Überweisung des Seminarbeitrages auf eines der Veranstalterkonten. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

### Stornoregelung

Eine Stornierung ist nur bei Einzelbuchung möglich. Die Stornogebühr beträgt bei Abmeldung bis 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung 30% der Betrages, bis 4 Wochen vorher 50%, nachher ist der volle Betrag zu bezahlen, bzw. ein(e) von uns akzeptierte(r) ErsatzteilnehmerIn zu stellen. Bei rechtzeitiger Mitteilung einer Teilnahme-Verhinderung (6 Wochen vor Seminarbeginn) bei einer Jahresgruppe, haben Sie das Recht, dieses Seminar in einer späteren Ausbildungsgruppe nachzuholen.

### Ort und Zeit:

Die Veranstaltungsorte werden mit der Ausschreibung bekannt gegeben. Die Buchung von Hotels oder Zimmern erfolgt durch die TeilnehmerInnen selbst. Unterlagen können bei ProWeg angefordert werden. Beginn ist am ersten Tag jeweils 10:00 Uhr, Schluss am letzten Tag um ca. 16:00 Uhr

### Änderungen:

Auftretende notwendige Änderungen können Inhalte, Termine und Trainer betreffen, verändern jedoch das Ziel und den Umfang der Ausbildung nicht und werden angemeldeten TeilnehmerInnen rechtzeitig mitgeteilt.

-----  
**Faxantwort an +43/2628/62920-13**

(oder in ein Kuvert stecken)

ProWeg  
Hans-Georg Hauser  
Hauptstraße 29

A-2751 Hölles

### Von:

Name:

.....

Adresse:

.....

.....

Ich anerkenne die genannten Zahlungs- und Stornobedingungen

Tel.Nr / e-mail

.....

Datum/Unterschrift:

.....